

Fallzahlen operativer Krebsbehandlungen in Berliner Krankenhäusern im Jahr 2008

4. Aktualisierung der Darstellung gemäß der Fortschreibung 2006
des Berliner Krankenhausplanes

Berlin, Dezember 2009

Inhalt:

1. Einleitung	3
2. Erläuterungen zum methodischen Vorgehen und zur Aussage :	4
3. Erläuterungen zu den Diagrammen:	7
4. Zentralisierte onkologische Behandlungsangebote in Berlin im Jahr 2008	7
5. Diagramme zur Verteilung der operativen Krebsbehandlungen in Berliner Krankenhäusern im Jahr 2008	8
6. Abkürzungsverzeichnis:	19

1. Einleitung

Nach der Diagnose eines Krebsleidens stehen die betroffenen Patienten, ihre Angehörigen und behandelnden Ärzte vor der schwierigen Entscheidung, ein Krankenhaus für die notwendige operative Behandlung aussuchen zu müssen. Zu der Personal- und Fachabteilungsstruktur und technischen Ausrüstung sowie zum Behandlungsspektrum der Krankenhäuser gibt es inzwischen viele Informationsmöglichkeiten. Darüber hinaus ist aber auch die Zahl der Behandlungen bei einer bestimmten Diagnose von Interesse.

Bei der Fortschreibung 2006 des Berliner Krankenhausplanes wurden deshalb erstmals für 21 verschiedene Tumorerkrankungen Fallzahlen zu operativen Behandlungen veröffentlicht. Dabei wurden die vom Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) erhobenen Daten genutzt. In Säulendiagrammen ist dargestellt, wie viele vergleichbare Operationen bei einer bestimmten Krebsdiagnose in einem Krankenhaus innerhalb eines Kalenderjahres durchgeführt wurden.

Außerdem zeigt sich, dass die Behandlung von Augen- bzw. Lebertumoren sowie von Leukämien und Lymphomen bei Kindern nur in wenigen spezialisierten Krankenhäusern erfolgt. Unter 4. wurde zusammengefasst, welche das sind.

Die Fallzahldiagramme zeigen anschaulich und übersichtlich für alle Berliner Krankenhäuser den aktuellen Behandlungsumfang bei onkologischen Operationen und lassen Rückschlüsse auf besondere Spezialisierungen zu. Sie bieten damit für die Betroffenen nicht nur zusätzliche Informationen bei der Auswahl eines Krankenhauses, sondern können auch im Rahmen von Entwicklungsplanungen in den Kliniken selbst genutzt werden.

Um Veränderungen bei der Leistungsverteilung möglichst schnell zu erfassen, sieht der Krankenhausplan die jährliche Aktualisierung vor. Die hier vorgelegte Darstellung ist bereits die vierte. Wieder haben alle Berliner Krankenhäuser der Veröffentlichung ihrer Behandlungszahlen aus dem Jahr 2008 zugestimmt.

Das **Kapitel 6.1. "Tumormedizin" der Planfortschreibung 2006** erläutert Methoden und Ziele dieser Veröffentlichung ausführlicher.

(einzusehen unter <http://www.berlin.de/sen/gesundheit/krankenhauswesen/krankenhausplan>)

Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz wird im Jahr 2010 dem Senat von Berlin einen neuen Krankenhausplan zum Beschluss vorlegen. Es ist geplant, hier eine erste Bilanz zu Fallzahlentwicklung und Leistungsverteilung in der operativen Tumormedizin aus den letzten fünf Jahren zu ziehen.

2. Erläuterungen zum methodischen Vorgehen und zur Aussage :

Die Tabelle 1 vermittelt für die ausgewählten Krebserkrankungen einen Gesamtüberblick für Berlin - in Spalte 3 zur Neuerkrankungshäufigkeit¹ und in Spalte 4 zur Häufigkeit stationärer Behandlungsfälle 2008. Die stationäre Häufigkeit (Spalte 4) umfasst die Krankenhausfälle, bei denen die Krebserkrankung als Hauptdiagnose verschlüsselt wurde. Die hohe Fallzahl hier im Vergleich zur Zahl der Neuerkrankungen ist dadurch bedingt, dass viele Patienten in ihrem Krankheitsverlauf im Rahmen der verschiedensten Behandlungen mehrmals aufgenommen werden. Aussagen zur Leistungsverteilung zwischen den Krankenhäusern sind mit diesen inhomogenen Daten schwierig.

Tabelle 1: Ermittelte Zahl der Neuerkrankungen für das Jahr 2006 gemäß GKR und Krankenhausfallzahl im Jahr 2008 bei ausgewählten bösartigen Neubildungen, Berlin

ausgewählte Diagnosen nach ICD 10	erkranktes Organ/ Erkrankung	ermittelte Zahl der Neuerkrankungen GKR-Daten 2006 (Reg.stand : 9.2009) ¹	KH-Fälle insgesamt InEK-Daten 2008	KH-Fälle mit Prozedur InEK-Daten 2008
1	2	3	4	5
C00 bis C14	Mund- und Rachen	573	2.677	749
C15	Speiseröhre	250	1.079	99
C16	Magen	498	2.174	391
C18	Dickdarm	1.221	3.124	1.327
C19-21	Enddarm	721	2.810	810
C22	Leber	346	1.407	199
C23+24	Gallenblase/Gallengänge	143	472	113
C25	Bauchspeicheldrüse	502	1.800	261
C32	Kehlkopf	175	879	308
C34	Lunge	2.161	12.675	621
C43	Malignes Melanom	443	1.452	650
C50/D05	Brust	2.259	7.040	4.500
C53-55/C57	Gebärmutter	613	2.213	840
D06	Gebärmutter	276	505	482
C56	Eierstock	307	1.726	346
C61	Prostata	1.636	2.836	1.308
C64-66	Niere/Nierenbecken/Harnleiter	535	1.374	710
C67	Harnblase	617	4.291	3.464
C69	Auge	58	754	399
C70+71	Hirnhäute/Gehirn	258	1.060	443
C73	Schilddrüse	256	1.365	487
C81-85*)	Morbus Hodgkin, NHL	591	3.210	556
C88+90*)	immunproliferative Krankheiten/Plasmozytom	225	1.070	152
C91-95*)	Leukämien	351	1.486	567
C81-95	Lymphome/Leukämien bei Kindern (< 18 Jahre)	37	601	
Summe bei den untersuchten Diagnosen		15.052	60.080	19.782
Summe aller bösartigen Neubildungen (C00 – D 09, ohne C 44)		17.272	71.025	

*) Erwachsene

¹Die „ermittelten Fallzahl“ der Krebsneuerkrankungen in Berlin ist die Summe aus den ans GKR gemeldeten Krebsneuerkrankungen und den Krebsfällen, die dem Register nur per Leichenschauschein bekannt wurden. Die „erwartete“ Fallzahl gemäß Schätzung des Robert-Koch-Institutes liegt meist, diagnoseabhängig verschieden, etwas höher. In der Tabelle findet die ermittelte Zahl der Neuerkrankungen für das Jahr 2006 Verwendung (Registrierungsstand: September 2009).

Die operative Therapie einer Krebserkrankung hingegen erfolgt häufig nur einmal und steht meist am Behandlungsbeginn. Nicht selten ist hier die Weichenstellung für den weiteren Erkrankungsverlauf. Ziel war es deshalb, diesen Versorgungsanteil in den einzelnen Kliniken zu ermitteln und öffentlich zu machen. Dafür wurden Operationen ausgewählt, durch die die Ersttherapie möglichst gut erfasst werden kann.

Tabelle 2 erläutert diese Operationen („Prozeduren“) näher. Da die letzten drei Erkrankungsgruppen nicht operativ behandelt werden, wurden hier für die Fallzahlermittlung diagnosesichernde Eingriffe (Knochenmarkbiopsie/Lymphknotenentnahme) herangezogen.

Tabelle 2: Verwendete therapeutische/diagnostische Prozeduren bei den ausgewählten Krebserkrankungen

Krebserkrankungen		Therapeutische/diagnostische Prozedur	
ausgewählte Diagnosen nach ICD 10	Erkranktes Organ/ Erkrankung	Operation/Prozedur nach OPS-301	Bezeichnung
1	2	3	4
Bösartige Neubildungen von Lippe, Mundhöhle und Rachen			
C00 bis C14	Mund- und Rachenbereich	5-24 bis 5-31	Operationen in verschiedenen Bereichen von Mund und Rachen
		<i>darunter mit 5-403</i>	<i>radikale Lymphknotenentfernung am Hals („Neck dissection“)</i>
Bösartige Neubildungen der Verdauungsorgane			
C15	Speiseröhre	5-423 bis 5-426 5-427	partielle/totale Speiseröhrenresektion Wiederherstellung der Speiseröhrenpassage
C16	Magen	5-434 bis 5-438 5-441 und 5-443 5-445 5-447	Magenresektion erweiterte Magenresektion Verbindung von Magen und Dünndarm ohne Magenresektion Revision nach Magenresektion
C18	Dickdarm	5-455 und 5-456 5458	partielle/totale Dickdarmresektion erweiterte Dickdarmresektion mit Entfernung von Dünndarmabschnitten und weiterer Nachbarorgane
C19-21	Enddarm	5-455 und 5-456 5458	partielle/totale Dickdarmresektion erweiterte Dickdarmresektion mit Entfernung von Dünndarmabschnitten und weiterer Nachbarorgane
		5-484 und 5-485	Mastdarmresektion mit und ohne Erhalt des Schließmuskels
C22	Leber	5-501 und 5-502	Resektionen an der Leber
C 23+24	Gallenblase Gallengänge	5-511 5-515 5-524 und 5-525	Gallenblasenentfernung Entfernung von erkranktem Gewebe der Gallengänge partielle/totale Entfernung der Bauchspeicheldrüse
C25	Bauchspeicheldrüse	5-524 und 5-525	partielle/totale Entfernung der Bauchspeicheldrüse
Bösartige Neubildungen der Atmungsorgane			
C32	Kehlkopf	5-30	Resektionen am Kehlkopf/Kehlkopfentfernung
		<i>darunter mit 5-403</i>	<i>radikale Lymphknotenentfernung am Hals („Neck dissection“)</i>
C34	Lunge	5-321 bis 5-328	Resektionen an Lunge/Bronchien
Bösartige Neubildungen der Haut			
C43	Malignes Melanom	5-894 5-895 5-401 bis 5-404	Entfernung erkrankter Haut ausgedehnte Entfernung erkrankter Haut Lymphknotenentfernungen
Bösartige Neubildungen der Brustdrüse			
C50 und D05	Brust	5-87	Resektionen an der Brust/Entfernung der Brust

Bösartige Neubildungen der weiblichen Genitalorgane			
C53-C55 C57 D06	Gebärmutter	5-67 und 5-68	Resektionen an der Gebärmutter/Entfernung der Gebärmutter
		<i>darunter mit 5-685.1-3</i>	<i>radikale Gebärmutter- und Lymphknotenentfernung</i>
C56	Eierstock	5-652 und 5-653 5-683 5-685	Eierstockentfernung mit/ohne Eileiterentfernung Gebärmutterentfernung radikale Gebärmutterentfernung
		<i>darunter mit 5-685.1-3</i>	<i>radikale Gebärmutter- und Lymphknotenentfernung</i>
Bösartige Neubildungen der männlichen Genitalorgane			
C61	Prostata (Vorsteherdrüse)	5-603 5-604	offen chirurgische Entfernung von Prostatagewebe radikale Prostataentfernung
Bösartige Neubildungen der Harnorgane			
C64-66	Niere Nierenbecken Harnleiter	5-553 und 5-554	partielle/totale Nierenentfernung
		5-563	Entfernung von Harnleitergewebe/Harnleiterentfernung
C67	Harnblase	5-573 bis 5-577	Resektionen an der Harnblase/Harnblasenentfernung/ -ersatz
		<i>darunter 5-574 bis 5-577</i>	operativer Zugang nicht über die Harnröhre (offen chirurgisch/laparoskopisch)
Bösartige Neubildungen des Zentralnervensystems und des Auges			
C69	Auge	5-155 bis 5-158 5-163	Resektionen am Auge Entfernung des Auges
C70+71	Gehirn Hirnhäute	5-015, 5-035 5-014.6	Entfernung von erkranktem Hirngewebe, -häuten Implantation von radioaktivem Material
Bösartige Neubildungen der endokrinen Drüsen			
C73	Schilddrüse	5-061 bis 5-063	partielle/totale Entfernung der Schilddrüse
		<i>darunter mit 5-403</i>	<i>radikale Lymphknotenentfernung am Hals ("Neck dissection")</i>
Bösartige Neubildungen des blutbildenden und lymphatischen Systems bei Erwachsenen (> 18 Jahre)			
C81-85	Morbus Hodgkin, Non-Hodgkin Lymphome	1-424 5-401	Knochenmarkpunktion Lymphknotenentnahme
C88 C90	Bösartige immunproliferative Krankheiten Plasmazellneubildungen	1-424	Knochenmarkpunktion
C91-95	Leukämien	1-424	Knochenmarkpunktion

Die Spalte 5 der Tabelle 1 enthält alle Krankenhausfälle mit der jeweiligen Hauptdiagnose, bei denen im Jahr 2008 gleichzeitig auch eine der ausgewählten Operationen durchgeführt wurde.

Der Vergleich der Spalten 3 und 5 zeigt, dass durch diese Methode der Umfang der Erstbehandlungen recht gut abgebildet werden kann. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Operationshäufigkeit auch von der Art der Tumorerkrankung mitbestimmt wird. Es gibt Tumorarten, die zu Rezidiven neigen und deshalb mehrfach operiert werden (z.B. Harnblasenkrebs). Hier übersteigt die Zahl der ermittelten Operationen die Zahl der jährlichen

Neuerkrankungsfälle. Bei der Lungenkrebsbehandlung hingegen überwiegen konservative Therapieformen. Die Zahl der Operationen mit dieser Diagnose liegt deshalb weit unter der Zahl der ermittelten Neuerkrankungsfälle. Auch bei sehr bösartigen, spät diagnostizierten Krebserkrankungen ist dies der Fall (z.B.: Speiseröhren- und Bauchspeicheldrüsenkrebs). Hier wird manchmal im Interesse des Patienten bewusst auf belastende chirurgische Eingriffe verzichtet.

3. Erläuterungen zu den Diagrammen:

Die Fallzahlen in der operativen Krebstherapie (Tabelle 1, Spalte 5) wurden für 21 der untersuchten Diagnosen/Erkrankungsgruppen nach Krankenhäusern aufgeschlüsselt und der Größe nach geordnet in Säulendiagrammen dargestellt.

Bei den bösartigen Neubildungen des Mund- und Rachenbereiches (C00-14), des Kehlkopfes (C32), der Gebärmutter (C53-55/C57), des Eierstocks (C56) und der Schilddrüse (C73) wurden zusätzlich die Krankenhausfälle ermittelt, bei denen mit der Hauptoperation auch eine Form der radikalen Lymphknotenentfernung erfolgte (Prozedur in Tabelle 2 als „darunter“). Damit wurde für diese Diagnosen auch die Verteilung besonders schwerer Eingriffe dargestellt.

Bei den bösartigen Neubildungen der Gebärmutter erfolgt die Darstellung in zwei Diagrammen:

- Das erste Diagramm zeigt die Zahl der operierten Fälle ohne die Diagnose D06 (Carcinoma in situ der Cervix uteri) – einem sehr kleinen, noch nicht invasiv wachsenden Karzinom auf der Schleimhaut des Gebärmutterhalses. In der zweiten Säule ist die Zahl der Fälle darunter mit radikaler Lymphknotenentfernung dargestellt.
- Im zweiten Diagramm wurde die Fallzahl unter Einschluss der Diagnose D06 ermittelt. Die Fallzahl mit der Diagnose D06 ist dabei der zweiten Säule zu entnehmen.

Im Diagramm zum Harnblasenkrebs (C67) ist der zweiten Säule zu entnehmen, bei wie vielen Patienten die Operation nicht über die Harnröhre vorgenommen werden konnte, sondern durch die Bauchdecke erfolgte.

4. Zentralisierte onkologische Behandlungsangebote in Berlin im Jahr 2008

Behandlungen hämatologischer Neubildungen im Kindesalter und Operationen bei Augen- bzw. Leberkrebs erfolgten auch 2008 zentralisiert in besonders spezialisierten Kliniken:

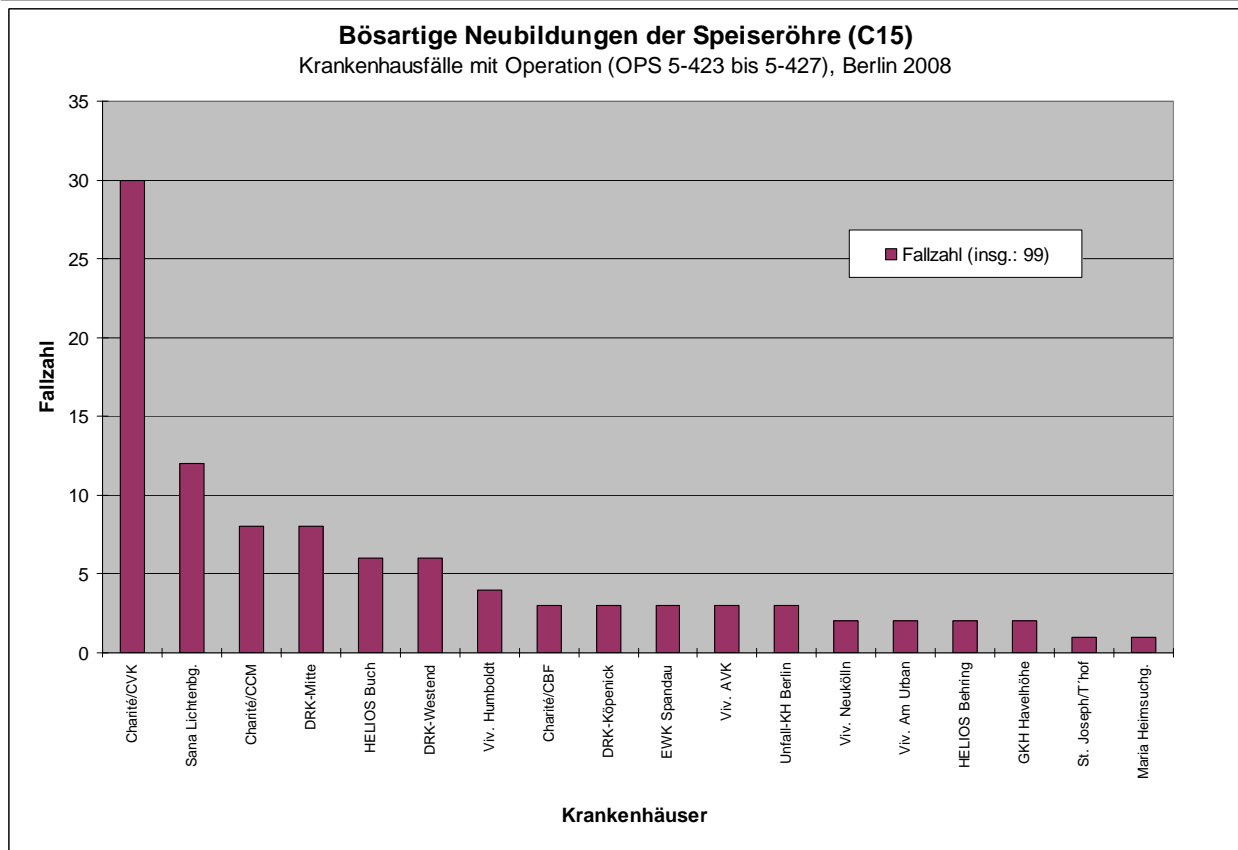
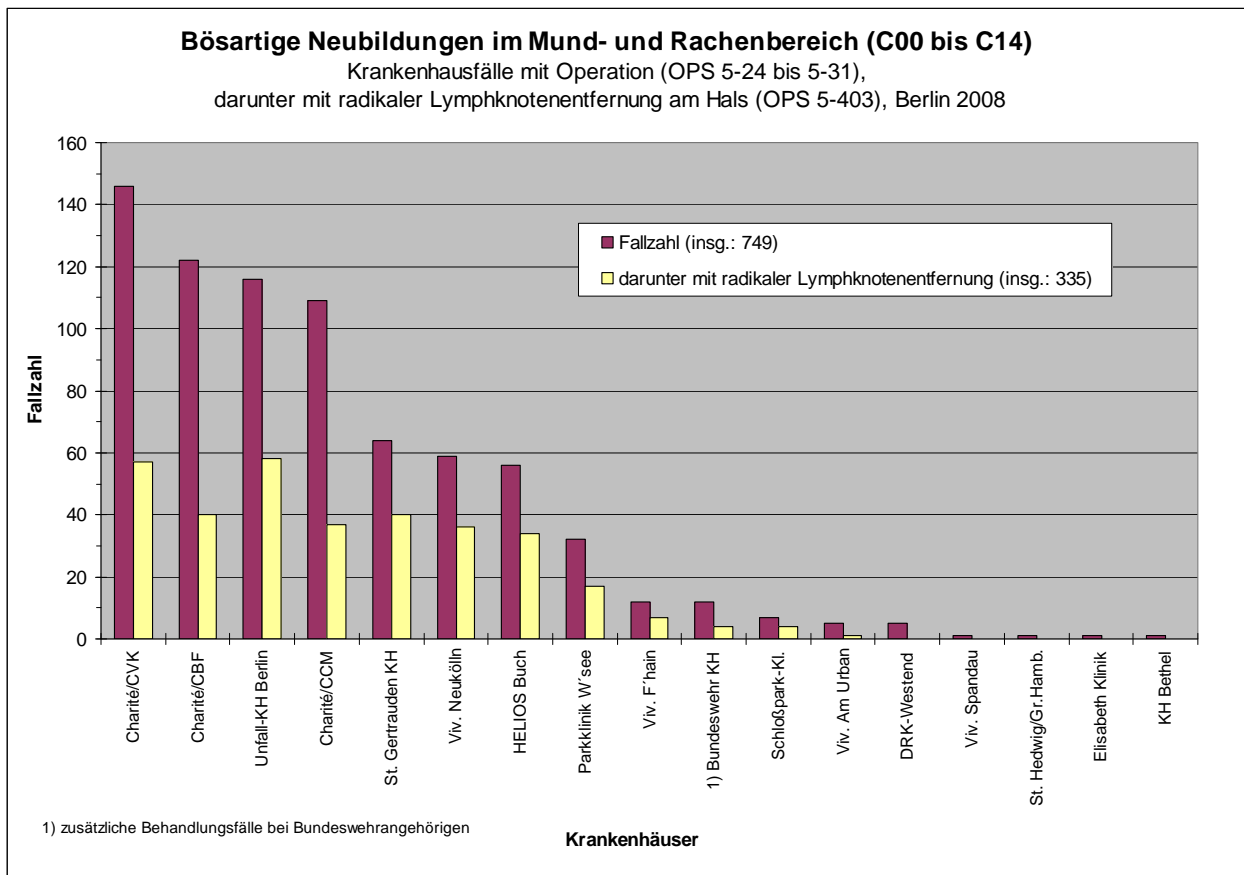
- **Lymphom- und Leukämiebehandlungen bei Kindern (ICD 10: C81-95)** werden im HELIOS Klinikum Berlin-Buch und die Charité (Campus Virchow-Klinikum) durchgeführt.
- **Operationen bei Augentumoren (ICD 10: C69)** erfolgten immer in der Charité (Campus Benjamin Franklin).
- Auf die **operative Behandlung des Leberkrebses (ICD 10: C22)** hat sich die Charité, insbesondere ihr Campus Virchow-Klinikum, spezialisiert.

Die hochspezialisierte Therapie der **Knochenmarktransplantation**, die bei hämatologischen Neubildungen indiziert sein kann, findet in Berlin nur in der Charité und im HELIOS Klinikum Berlin-Buch statt.

Eine Darstellung in Diagrammen ist wegen der guten Zentralisierung dieser Behandlungsangebote entbehrlich.

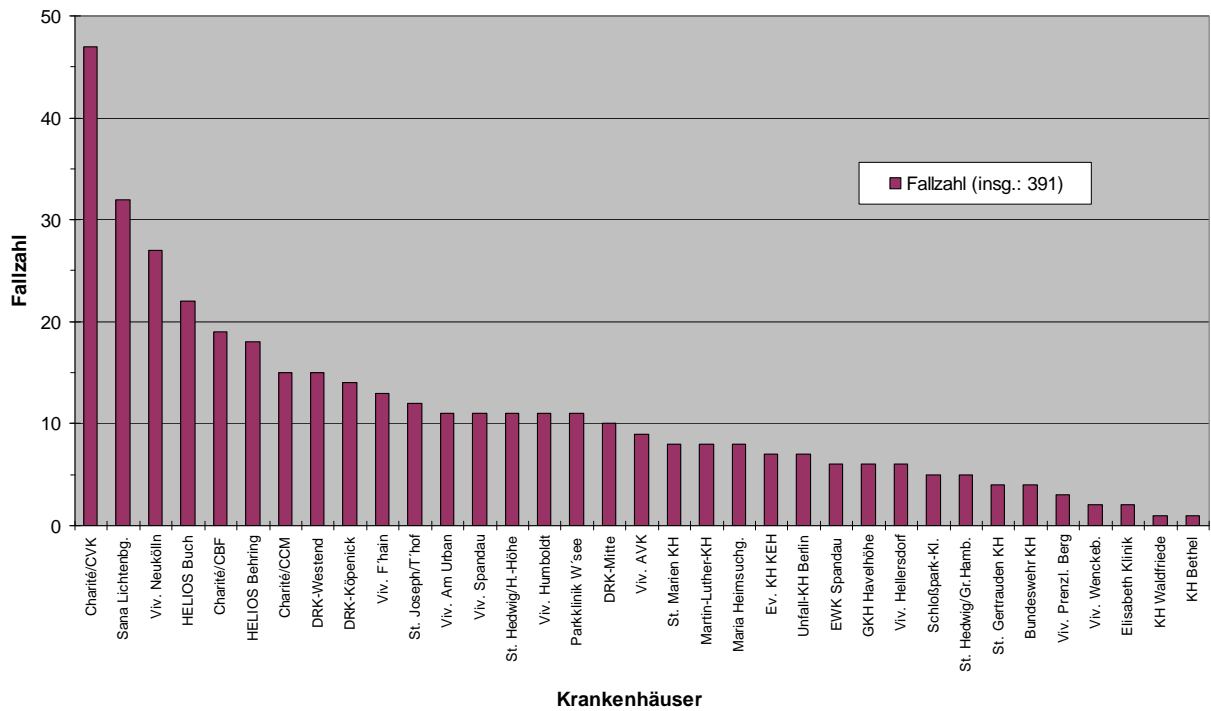
Die Senatsverwaltung für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz befürwortet diese Spezialisierungen ausdrücklich.

5. Diagramme zur Verteilung der operativen Krebsbehandlungen in Berliner Krankenhäusern im Jahr 2008



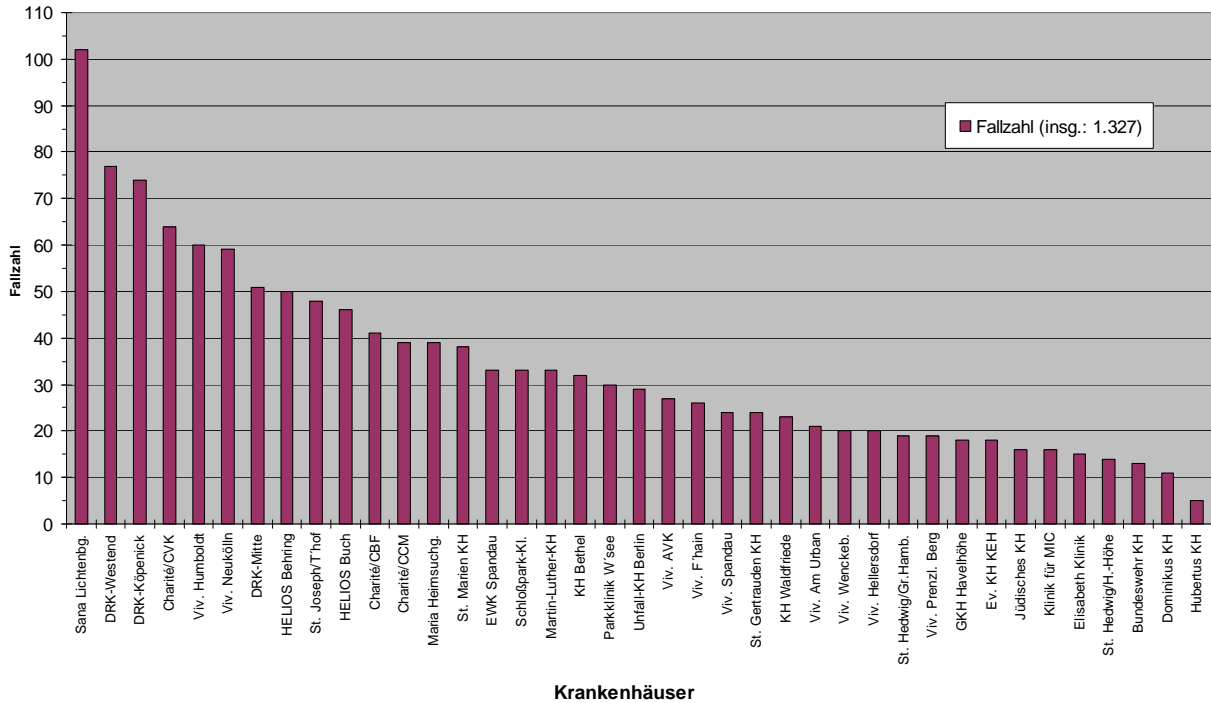
Bösartige Neubildungen des Magens (C16)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-434 bis 5-438, 5-441, 5-443, 5-445, 5-447), Berlin 2008



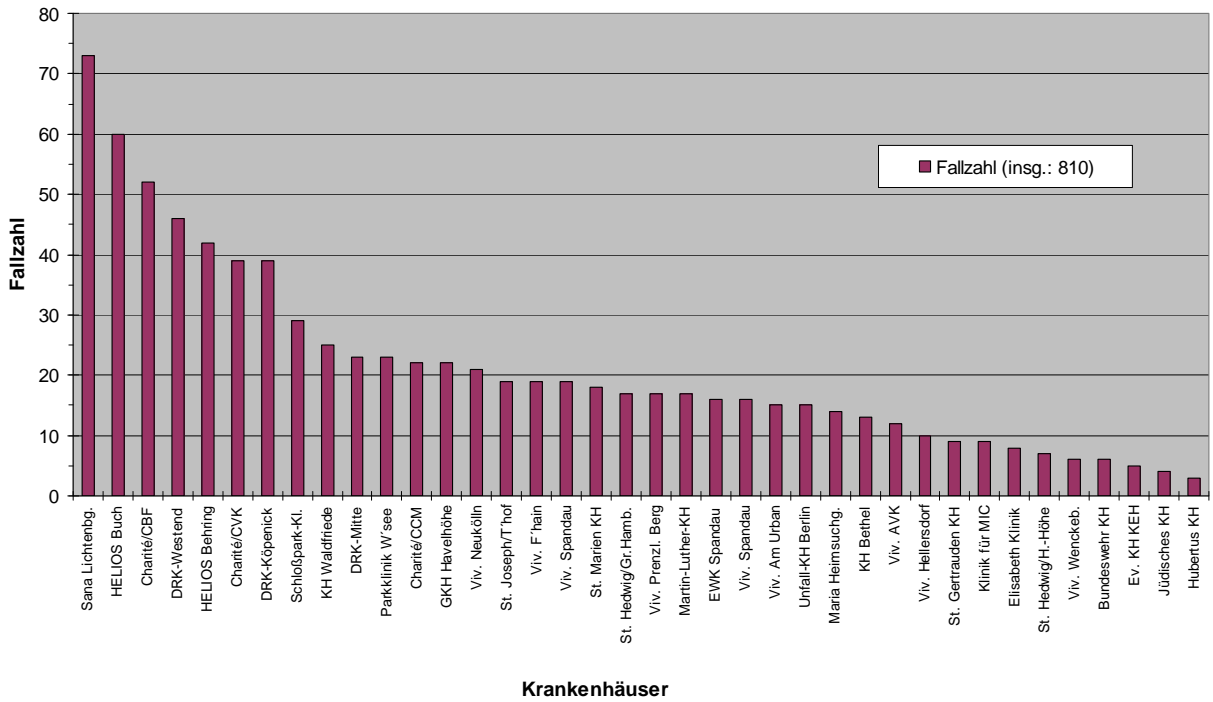
Bösartige Neubildungen des Dickdarms (C18)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-455, 5-456, 5-458), Berlin 2008



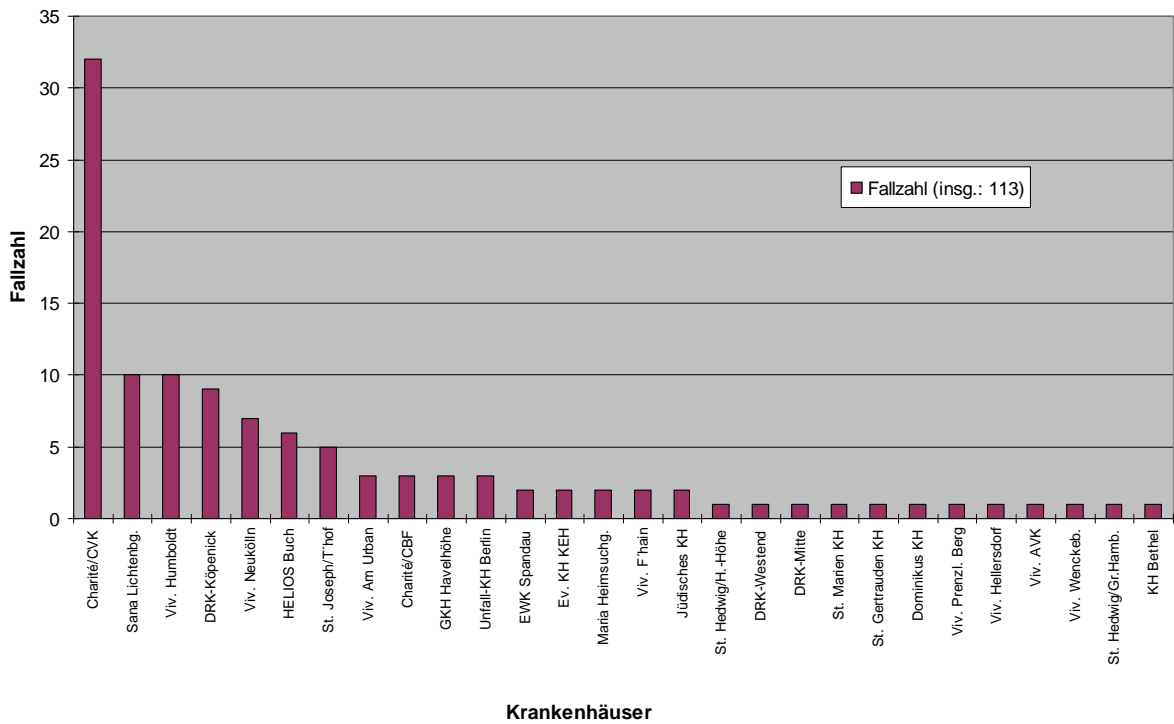
Bösartige Neubildungen des Enddarms (C19, C20, C21)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-455, 5-456, 5-458, 5-484, 5-485), Berlin 2008

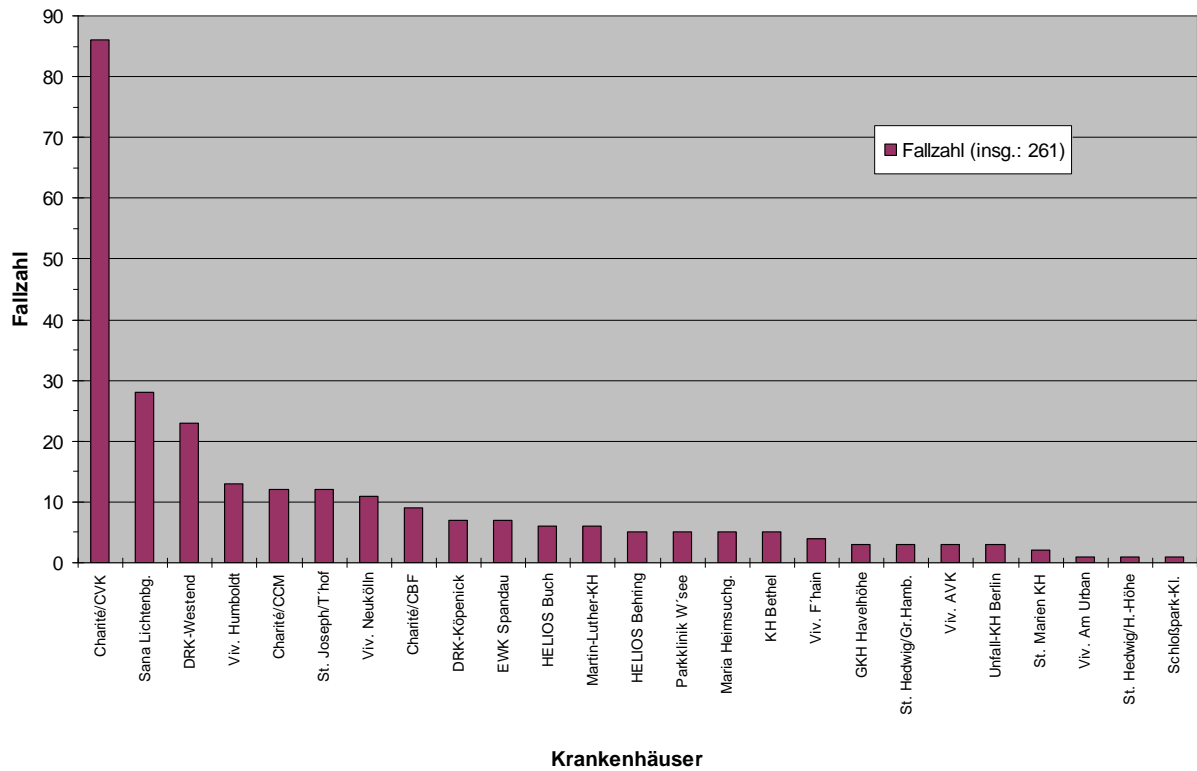


Bösartige Neubildungen der Gallenblase und der Gallengänge (C23, C24)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-511, 5-515, 5-524, 5-525), Berlin 2008

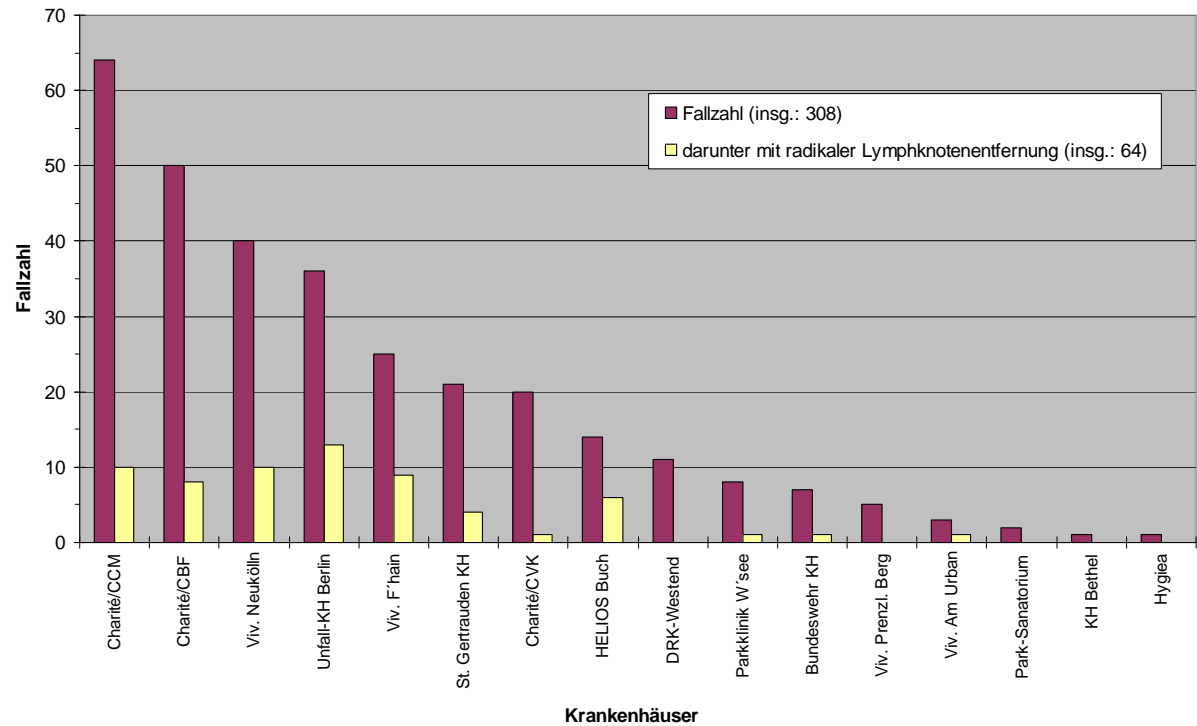


Bösartige Neubildungen der Bauchspeicheldrüse (C25)
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-524, 5-525), Berlin 2008



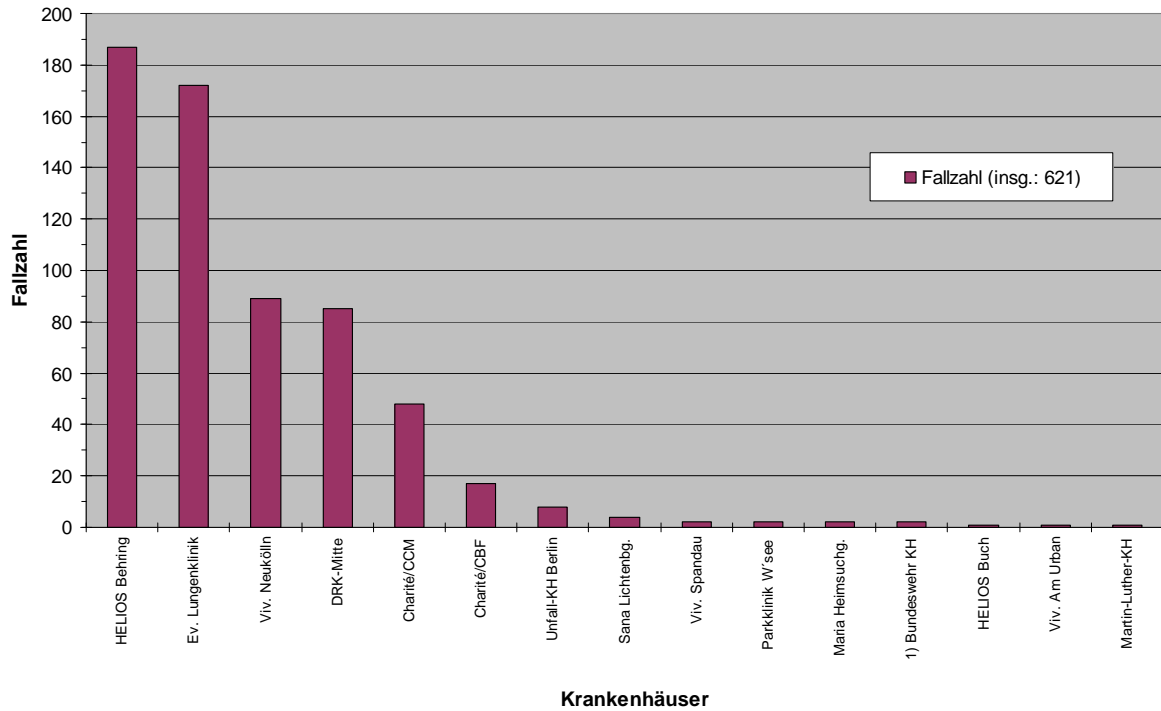
Bösartige Neubildungen des Kehlkopfes (C32)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-30),
darunter mit radikaler Lymphknotenentfernung am Hals (OPS 5-403), Berlin 2008



Bösartige Neubildungen der Bronchien und der Lunge (C34)

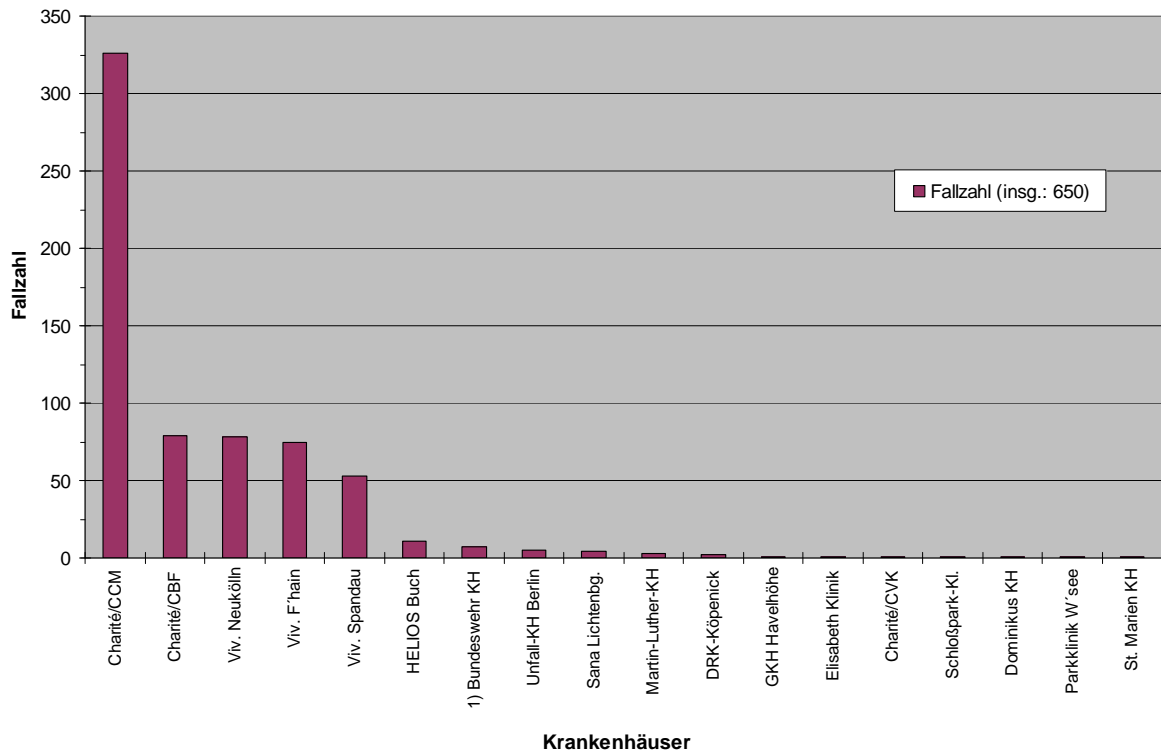
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-321 bis 5-328), Berlin 2008



1) zusätzliche Behandlungsfälle bei Bundeswehrangehörigen

Bösartiges Melanom der Haut (C43)

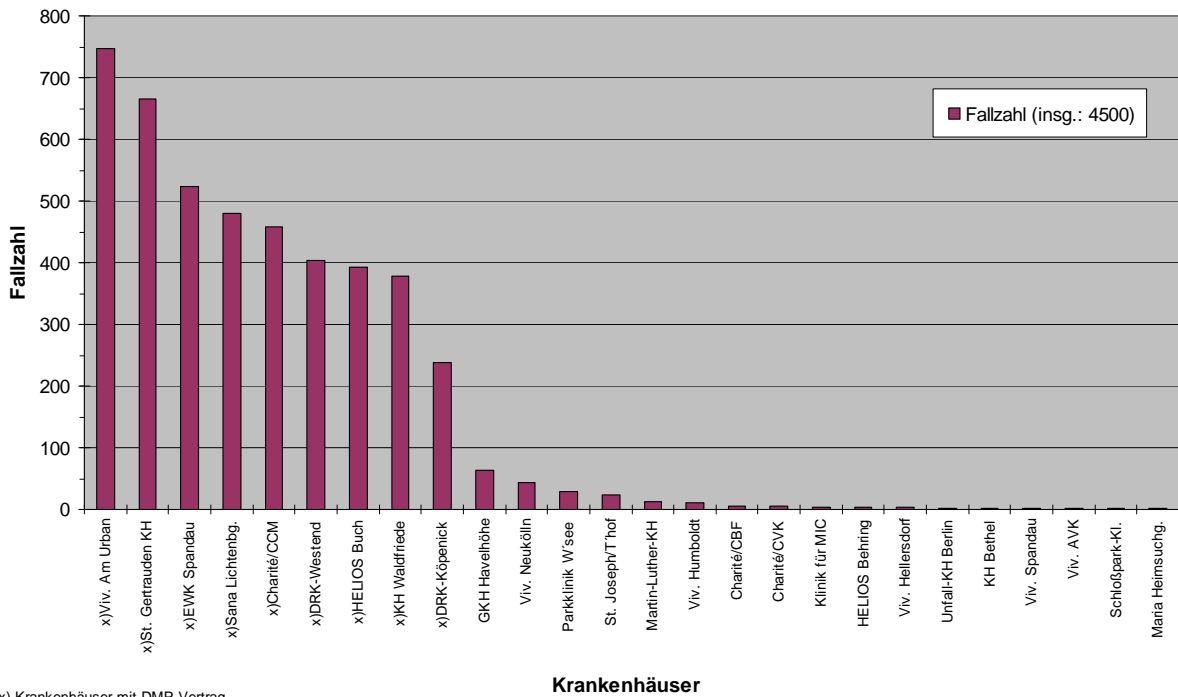
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-401 bis 5-404, 5-894, 5-895), Berlin 2008



1) zusätzliche Behandlungsfälle bei Bundeswehrangehörigen

Bösartige Neubildungen der Brustdrüse (C50/D05)

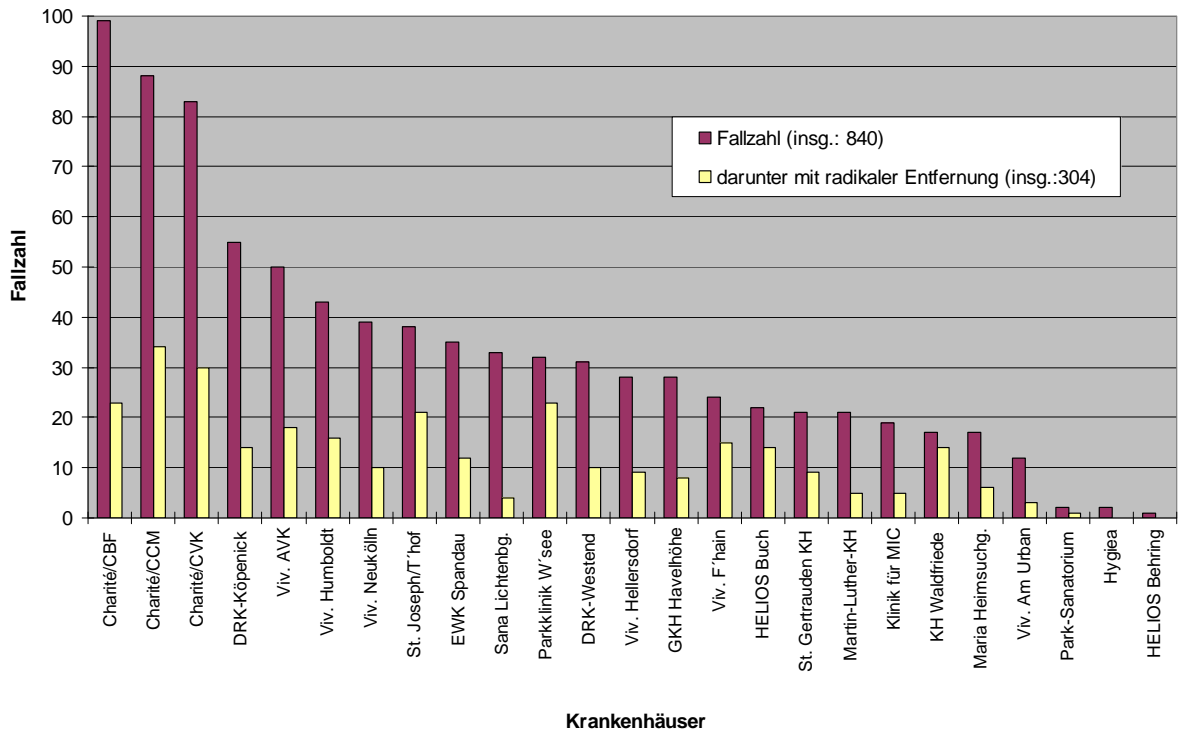
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-87), Berlin 2008



x) Krankenhäuser mit DMP-Vertrag

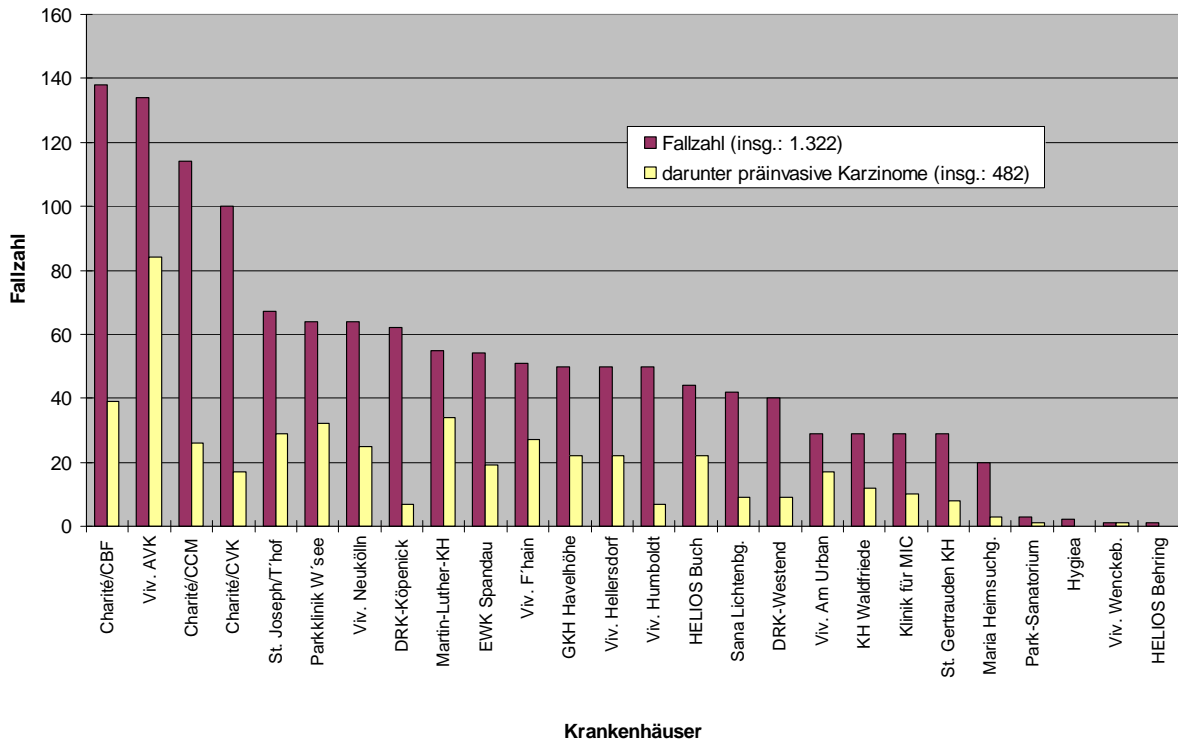
Bösartige, invasiv wachsende Neubildungen der Gebärmutter (C53-C55, C57)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-67, 5-68),
darunter radikale Gebärmutter- und Lymphknotenentfernung (OPS 5-685.1-3), Berlin 2008



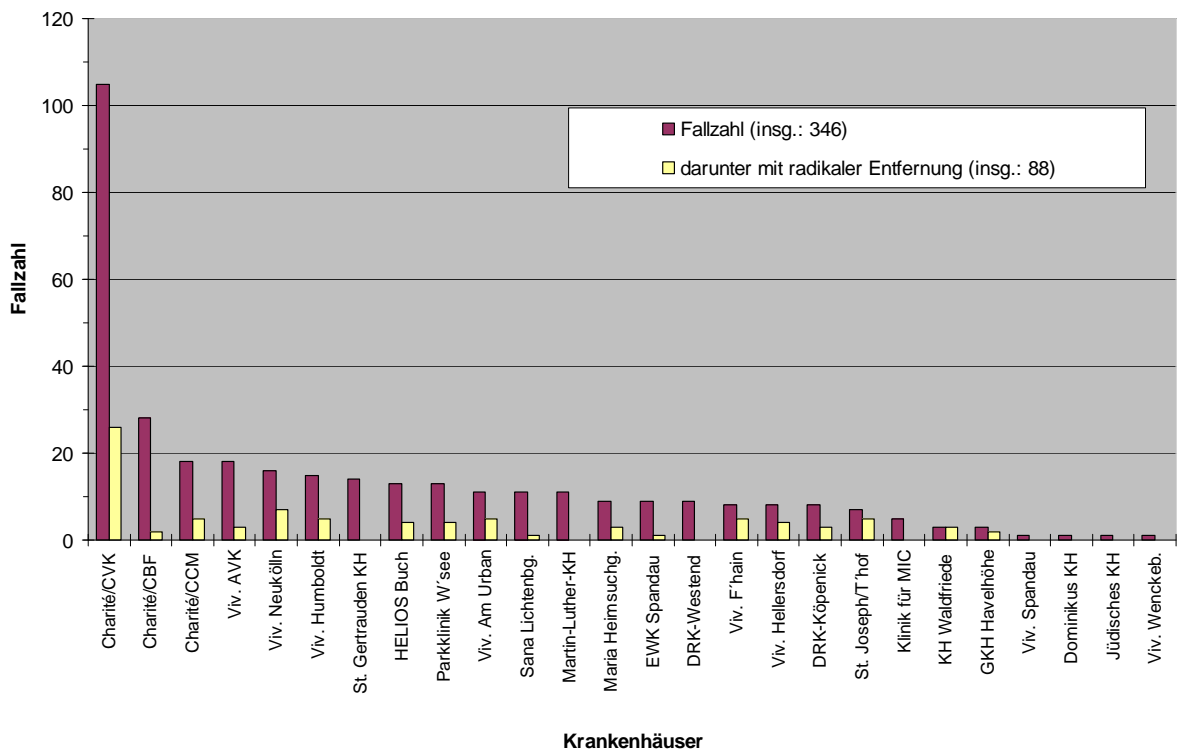
Bösartige, invasiv wachsende (C53-C55, C57) sowie präinvasive (D06, Carcinoma in situ) Neubildungen der Gebärmutter

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-67, 5-68), darunter D06, Berlin 2008

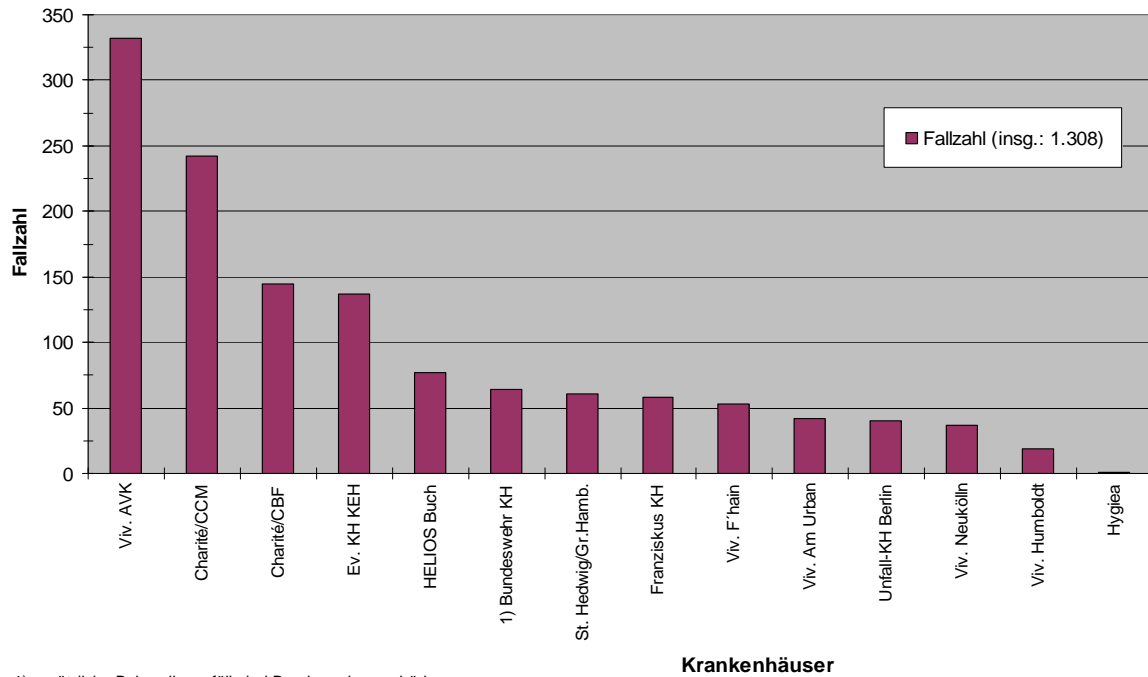


Bösartige Neubildungen des Eierstockes (C56)

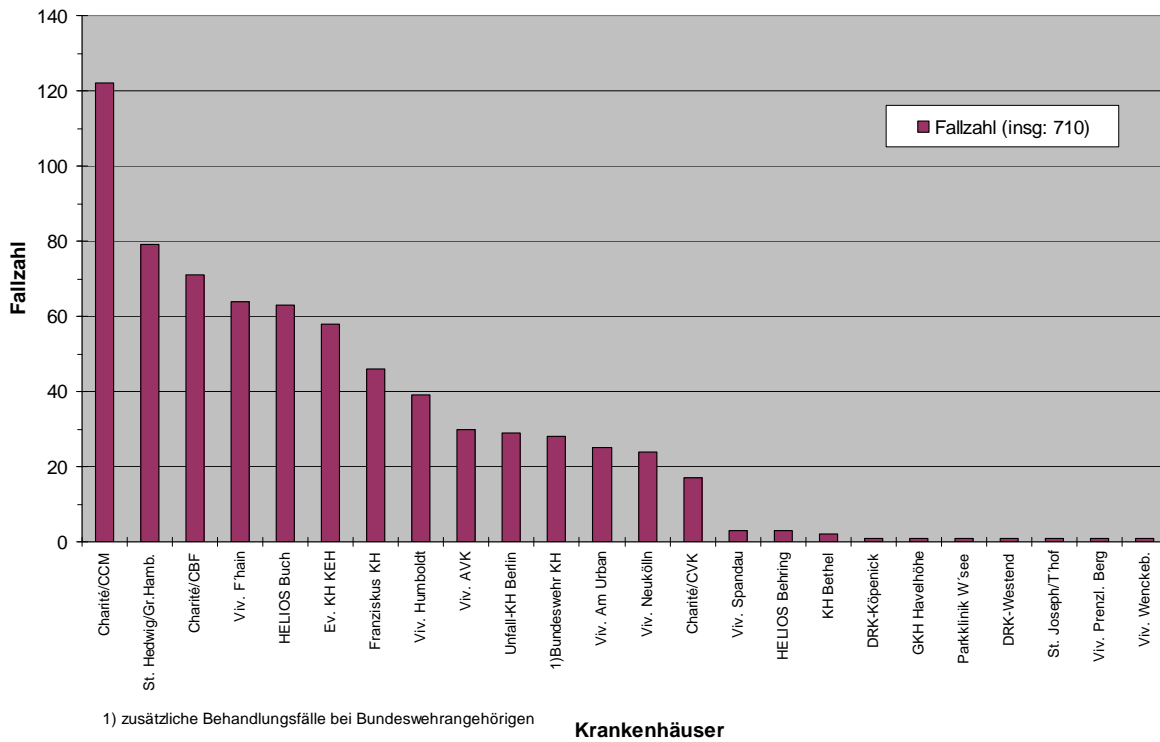
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-652, 5-653, 5-683, 5-685), darunter radikale Gebärmutter- und Lymphknotenentfernung (OPS 5-685.1-3), Berlin 2008



Bösartige Neubildungen der Prostata (C61)
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-603, 5-604), Berlin 2008

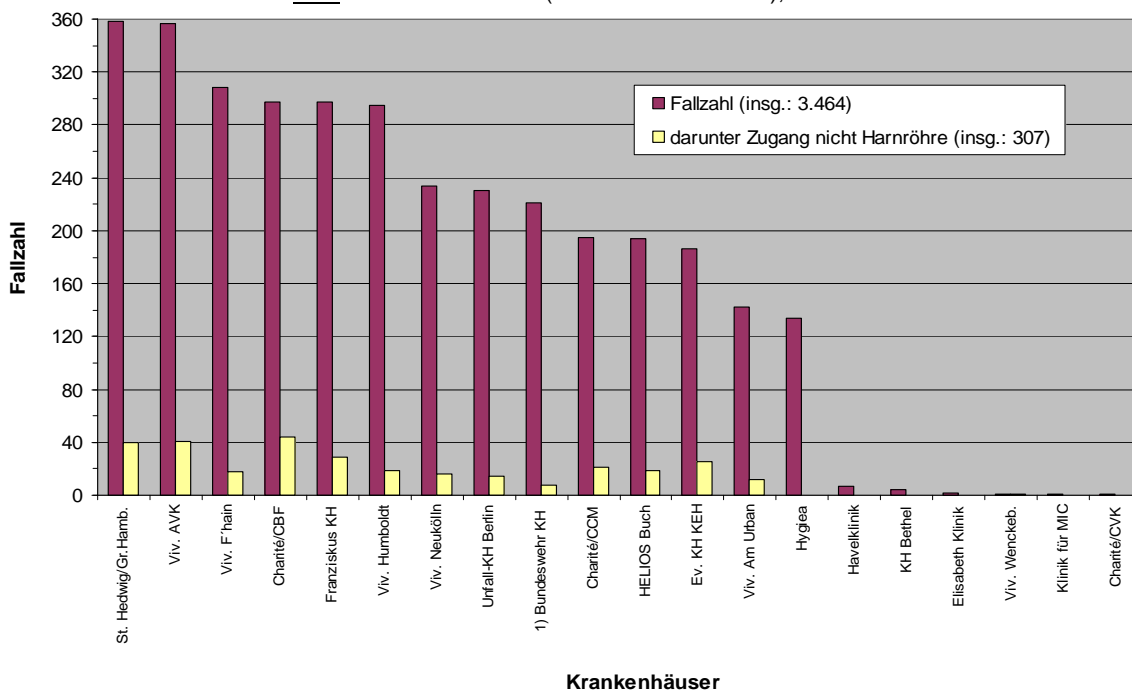


Bösartige Neubildungen der Niere, des Nierenbeckens und des Harnleiters (C64, C65, C66)
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-553, 5-554, 5-563), Berlin 2008



Bösartige Neubildungen der Harnblase (C67)

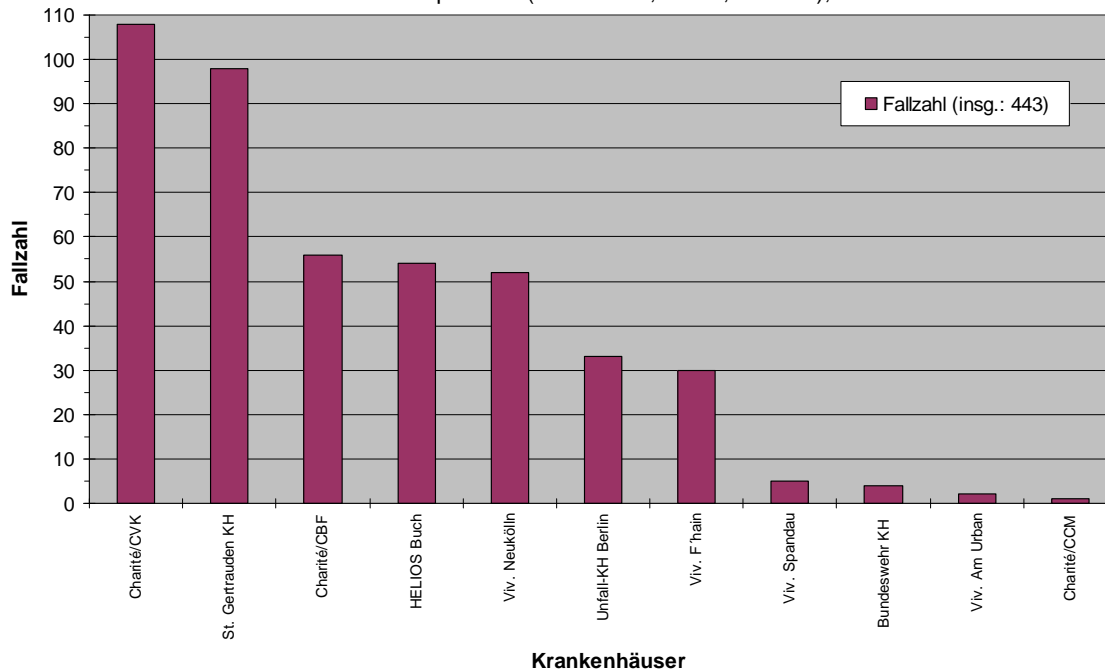
Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-573 bis 5-577), darunter operativer Zugang nicht über die Harnröhre (OPS 5-574 bis 5-577), Berlin 2008



1) zusätzliche Behandlungsfälle bei Bundeswehrangehörigen

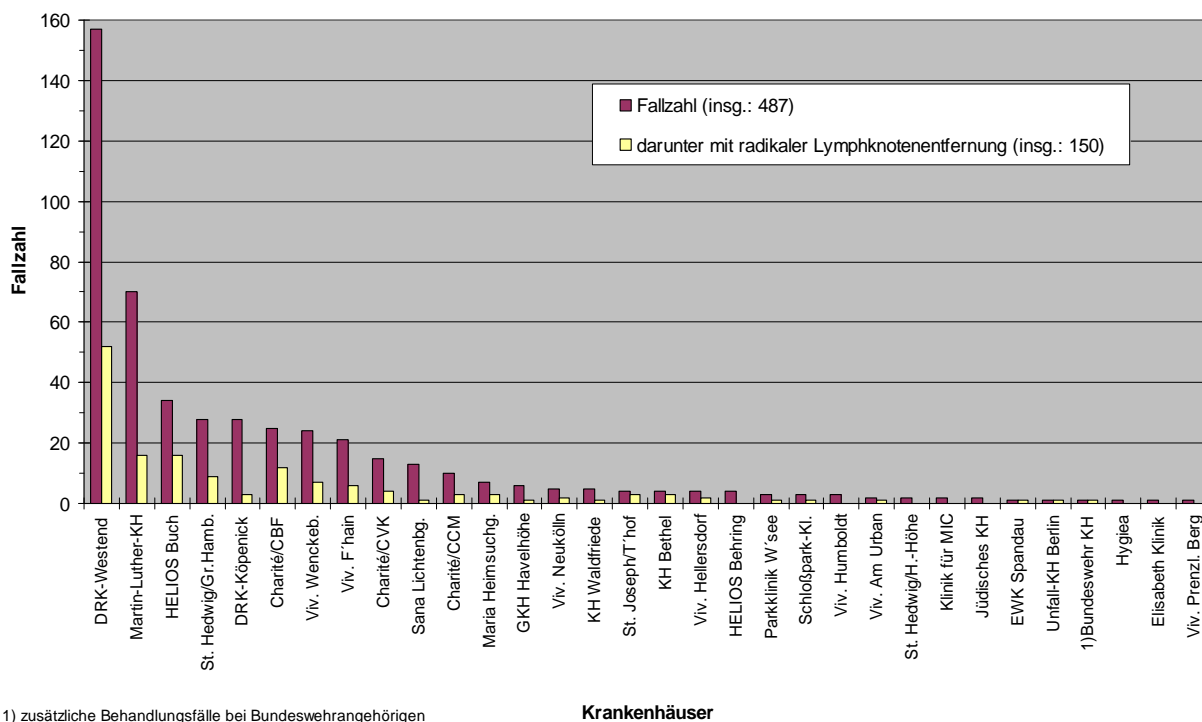
Bösartige Neubildungen der Hirnhäute und des Gehirns (C70, C71)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-015, 5-035, 5-014.6), Berlin 2008



Bösartige Neubildungen der Schilddrüse (C73)

Krankenhausfälle mit Operation (OPS 5-061 bis 5-063),
darunter mit radikaler Lymphknotenentfernung am Hals (OPS 5-403), Berlin 2008

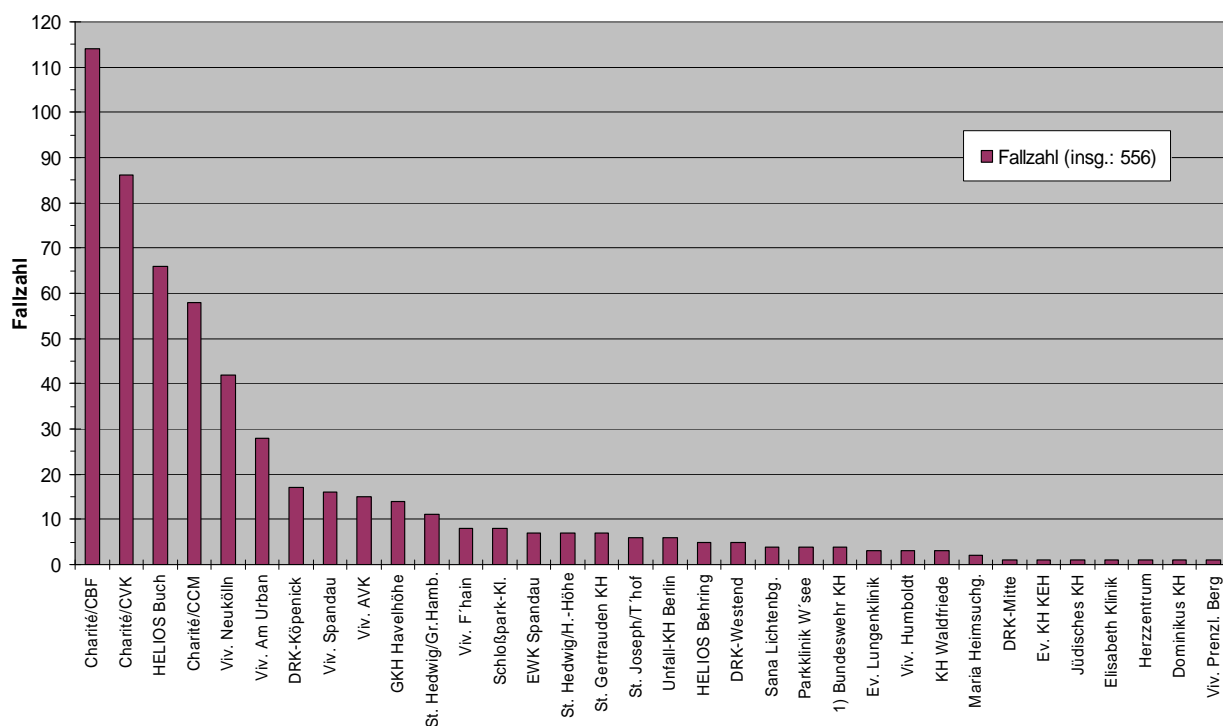


1) zusätzliche Behandlungsfälle bei Bundeswehrangehörigen

Krankenhäuser

Bösartige Neubildungen des lymphatischen Systems (C81 bis C85)

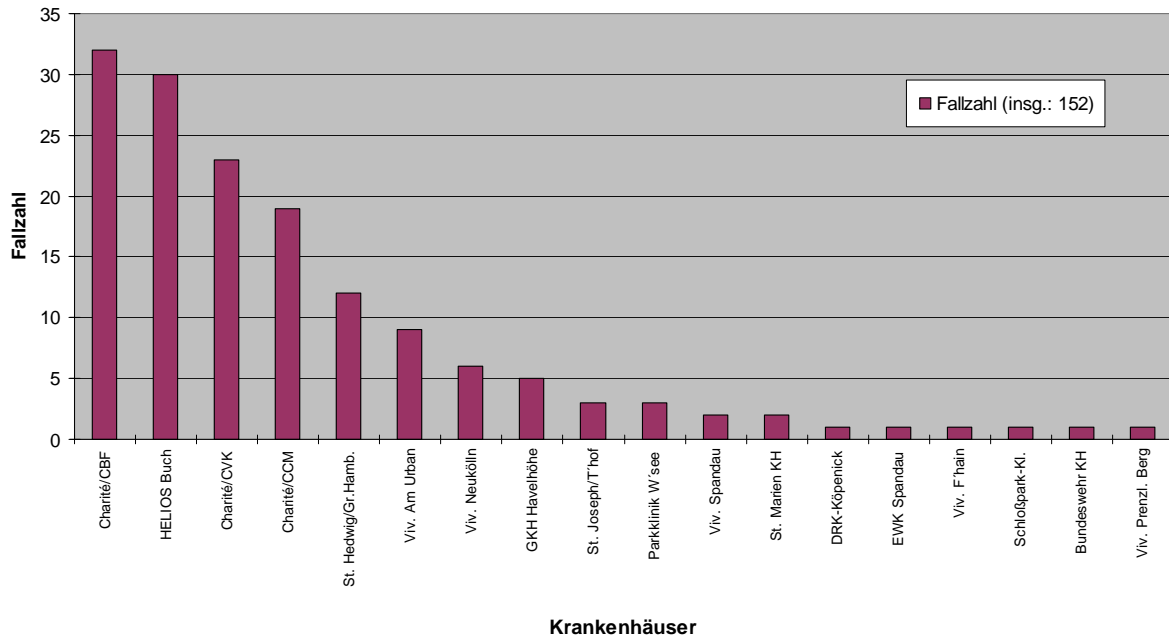
Krankenhausfälle mit Knochenmarkpunktion bzw. Lymphknotenentnahme
(OPS 1-424, 5-401) bei Erwachsenen, Berlin 2008



1) zusätzliche Behandlungsfälle bei Bundeswehrangehörigen

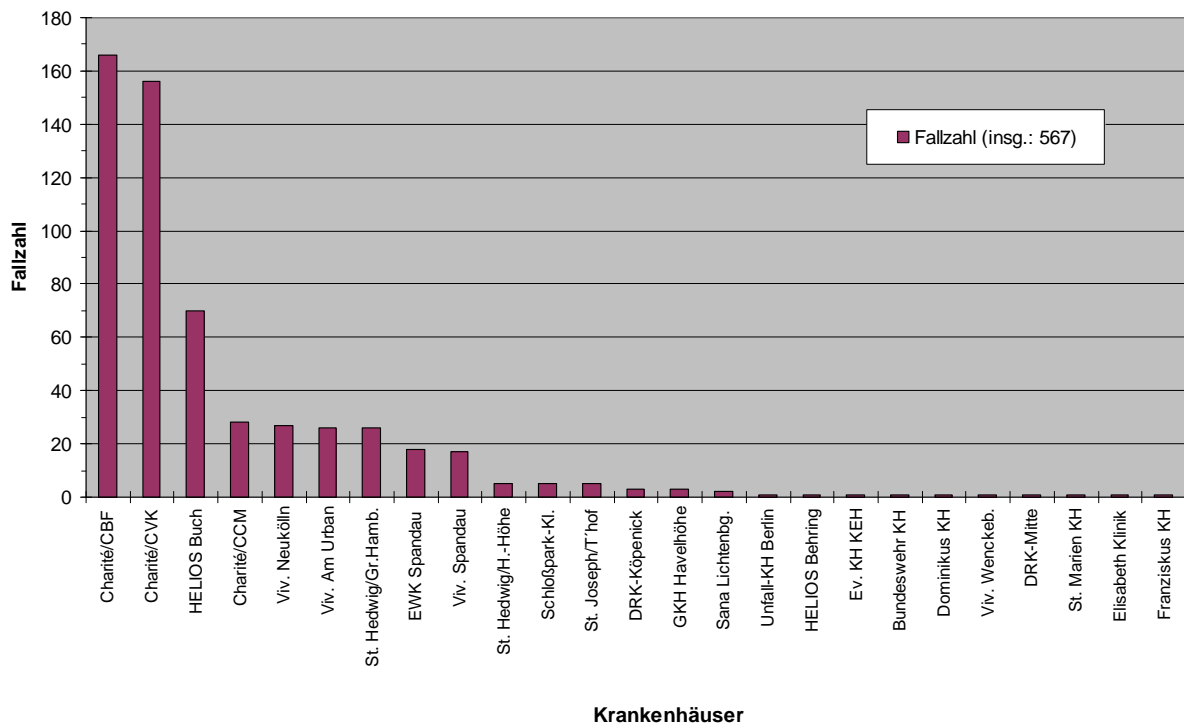
Krankenhäuser

Bösartige immunproliferative Krankheiten und Plasmazellneubildungen (C88, C90)
 Krankenhausfälle mit Knochenmarkpunktion (OPS 1-424) bei Erwachsenen, Berlin 2008



Leukämien (C91 bis C95)

Krankenhausfälle mit Knochenmarkpunktion (OPS 1-424) bei Erwachsenen, Berlin 2008



6. Abkürzungsverzeichnis:

Abkürzungen in den Krankenhausnamen:

Charité/CBF	Charité/Campus Benjamin Franklin
Charité/CCM	Charité/Campus Charité Mitte
Charité/CVK	Charité/Campus Virchow-Klinikum
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Westend	DRK-Kliniken Westend
DRK-Köpenick	DRK-Kliniken Köpenick
DRK-Mitte	DRK-Kliniken Mitte
Elisabeth Klinik	Evangelische Elisabeth Klinik
KEH	Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge
EWK Spandau	Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
GKH Havelhöhe	Gemeinschafts-Krankenhaus Havelhöhe
HELIOS Behring	HELIOS Klinikum Emil von Behring
HELIOS Buch	HELIOS Klinikum Berlin-Buch
KH	Krankenhaus
Kl.	Klinik
Maria Heimsuchg.	Maria Heimsuchung, Caritas Klinik Pankow
Parkklinik W´see	Parkklinik Weißensee
Sana Lichtenbg.	Sana Klinikum Lichtenberg
St. Joseph T´hof	St.Joseph-Krankenhaus (Tempelhof)
Viv. Hellersdorf	Vivantes Klinikum Hellersdorf
Viv. Am Urban	Vivantes Klinikum Am Urban
Viv. AVK	Vivantes Auguste-Viktoria-Klinikum
Viv. F´hain	Vivantes Klinikum im Friedrichshain
Viv. Humboldt	Vivantes Humboldt-Klinikum
Viv. Neukölln	Vivantes Klinikum Neukölln
Viv. Prenzlauer Berg	Vivantes Klinikum Prenzlauer Berg
Viv. Spandau	Vivantes Klinikum Spandau
Viv. Wenckeb.	Vivantes Wenckebach-Klinikum

andere verwendete Abkürzungen:

DMP	Disease-Management-Programm (hier für Brustkrebs)
GKR	Gemeinsames Krebsregister der Länder Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und der Freistaaten Sachsen und Thüringen
ICD 10	Internationale Klassifikation der Krankheiten, 10. Revision
InEK	Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus
NHL	Non-Hodgkin Lymphome
OPS	Operationen- und Prozedurenschlüssel